

Inhalt

Abkürzungen	XIII
§ 1. Einleitung	1
1. Kapitel. Vorklassische Antike	
§ 2. Von den Anfängen bis zur Mitte des 2. Jahrtausends v. Chr.	10
§ 3. Die völkerrechtliche Ordnung des Alten Orients (etwa 1450–1200 v. Chr.)	14
§ 4. Assyrisches Zeitalter und altorientalische Spätzeit (etwa 1200–550 v. Chr.)	18
§ 5. Zum Fortleben altorientalischer Völkerrechtstradition.....	20
2. Kapitel. Altgriechisch-persische Zeit	
§ 6. Von der Frühgeschichte zur Welt der Poleis	23
§ 7. Die völkerrechtliche Ordnung der altgriechisch-persischen Zeit (etwa 600–338 v. Chr.)	26
§ 8. Zum Fortleben der altgriechischen Völkerrechtstradition	32
3. Kapitel. Römisch-hellenistische Zeit	
§ 9. Die völkerrechtliche Ordnung der römischen und der hellenistischen Welt (etwa 500–168 v. Chr.)	35
§ 10. Völkerrecht nach der Begründung der römischen Weltherrschaft (nach 168 v. Chr. – etwa 400 n. Chr.)	44
§ 11. Zum Fortleben der römischen Völkerrechtstradition	49
4. Kapitel. Übergangszeit zwischen Antike und Mittelalter (400–800 n. Chr.)	
§ 12. Die Übergangszeit als Epoche und ihre Bedeutung	52
§ 13. Spätantikes Völkerrecht in Rom und Byzanz	55
§ 14. Die völkerrechtliche Bedeutung des frühen Islam	61
§ 15. Die Neuordnung des lateinischen Westens im 7. und 8. Jahrhundert	65
5. Kapitel. Frühes und hohes Mittelalter (800–1300)	
§ 16. Vom Karolingerreich zum europäischen Staatensystem	71
§ 17. Zur Entwicklung des Völkerrechts im Abendland: Völkerrechtssubjekte	74
§ 18. Zur Entwicklung des Völkerrechts im Abendland: Zwischenstaatlicher Verkehr	79
§ 19. Zur Entwicklung des Völkerrechts im Abendland: Rechtsgesinnung und Rechtstheorie	85
§ 20. Byzanz und der christliche Osten im frühen und hohen Mittelalter	89
§ 21. Die islamische Welt im frühen und hohen Mittelalter	93
6. Kapitel. Spätmittelalter (1300–1500)	
§ 22. Wesen und Bedeutung der Epoche	97
§ 23. Die Völkerrechtsordnung im spätmittelalterlichen Europa: Die Rechtssubjekte	99

§ 24. Die Völkerrechtsordnung im spätmittelalterlichen Europa: Zwischenstaatlicher Verkehr	103
§ 25. Die Völkerrechtsordnung im spätmittelalterlichen Europa: Rechtsgesinnung und Rechtstheorie	107
§ 26. Byzanz und der christliche Osten im Spätmittelalter	111
§ 27. Die islamische Welt im Spätmittelalter	113

7. Kapitel. Spanisches Zeitalter (1500–1648)

§ 28. Wesen und Bedeutung des Spanischen Zeitalters	117
§ 29. Europäisches Völkerrecht im Spanischen Zeitalter: Struktur der Völkerrechtsgemeinschaft	120
§ 30. Europäisches Völkerrecht im Spanischen Zeitalter: Internationaler Rechtsverkehr	124
§ 31. Europäisches Völkerrecht im Spanischen Zeitalter: Rechtsgesinnung, Staatstheorie und Völkerrechtswissenschaft	129
§ 32. Russland und der Orient im Spanischen Zeitalter	137
§ 33. Türkische Weltmacht und islamische Staatenwelt	138

8. Kapitel. Französisches Zeitalter (1648–1815)

§ 34. Wesen und Bedeutung des Französischen Zeitalters	142
§ 35. Europäisches Völkerrecht im Französischen Zeitalter: Die Struktur der Völkerrechtsgemeinschaft	145
§ 36. Europäisches Völkerrecht im Französischen Zeitalter: Internationaler Rechtsverkehr	149
§ 37. Europäisches Völkerrecht als „Droit public de l'Europe“: Zur Völkerrechtswissenschaft im Französischen Zeitalter	155
§ 38. Die Welt des Islam zwischen 1648 und 1815 und die Entstehung der „Orientalischen Frage“	163
§ 39. Europa und Ostasien im Französischen Zeitalter	167

9. Kapitel. Englisches Zeitalter (1815–1914)

§ 40. Wesen und Bedeutung des Englischen Zeitalters	169
§ 41. Vom europäischen Völkerrecht zum Völkerrecht der „zivilisierten Staaten“: Die Völkerrechtsgemeinschaft	172
§ 42. Die zwischenstaatlichen Beziehungen im Englischen Zeitalter	180
§ 43. Zur Völkerrechtswissenschaft im Englischen Zeitalter	187

10. Kapitel. Die Epoche der beiden Weltkriege (1914–1945)

§ 44. Wesen und Bedeutung der Epoche der beiden Weltkriege	193
§ 45. Die Völkerrechtsgemeinschaft zwischen 1914 und 1945	196
§ 46. Die zwischenstaatlichen Beziehungen in den Weltkriegen und in der Zwischenkriegszeit	200
§ 47. Zur Völkerrechtstheorie zwischen 1914 und 1945	206

11. Kapitel. Amerikanisch-Sowjetisches Zeitalter (1945–1991)

§ 48. Wesen und Bedeutung des Amerikanisch-Sowjetischen Zeitalters	212
§ 49. Die universelle Völkerrechtsgemeinschaft	217
§ 50. Die globalen zwischenstaatlichen Beziehungen	222
§ 51. Zur Theorie des Völkerrechts zwischen 1945 und 1991	230

12. Kapitel. Zeitalter der globalen Staatenwelt (seit 1991)

§ 52. Wesenszüge des gegenwärtigen Zeitalters	234
§ 53. Die globale Völkerrechtsgemeinschaft	237
§ 54. Die internationalen Beziehungen in der globalen Staatenwelt	238
§ 55. Zur Völkerrechtstheorie seit 1991	242
§ 56. Ausblick: Die Zukunft des Völkerrechts	244
Zeittafel	245
Orts- und Staatenregister	251
Personenregister	257
Sachregister	263